

Der Gottesdienst für zuhause

Ein Gottesdienst zum 2. Advent

in den Zeiten der Corona-Pandemie 2020



Warten Sie noch mit dem Entzünden der beiden Kerzen auf ihrem Adventskranz.

**Glockenläuten um
10 Uhr**

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Gemeinsam beten wir am 2. Advent. Wir sind zuhause und haben doch auch Gemeinschaft durch unseren auferstandenen HERRN Jesus Christus. Wo auch immer man ihn anruft schenkt er uns seine Nähe.

Am 2. Advent denken wir besonders an den Tag, an dem Gott diese Welt erlösen wird. Noch stehen wir in dieser Welt der Not und der Schuld, noch warten wir auf den Erlöser, der schon naht. In aller Trübsal unseres Lebens hören wir die Verheißungen, die uns mit Hoffnung erfüllen und deren Einlösung wir geduldig erwarten.

Lied EG 8

- 1. Es kommt ein Schiff, geladen bis an sein' höchsten Bord, trägt Gottes Sohn voll Gnaden, des Vaters ewigs Wort.**
- 2. Das Schiff geht still im Triebe, es trägt ein teure Last; das Segel ist die Liebe, der Heilig Geist der Mast.**
- 3. Der Anker haft' auf Erden, da ist das Schiff am Land. Das Wort will Fleisch uns werden, der Sohn ist uns gesandt.**
- 4. Zu Bethlehem geboren im Stall ein Kindelein, gibt sich für uns verloren; gelobet muss es sein.**
- 5. Und wer dies Kind mit Freuden umfassen, küssen will, muss vorher mit ihm leiden groß Pein und Marter viel,**
- 6. danach mit ihm auch sterben und geistlich auferstehn, das ewig Leben erben, wie an ihm ist geschehn.**



Votum

Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht, und über denen, die da wohnen im finstern Lande, scheint es hell.
(Jes 9,1)

Gebet zum Entzünden der Kerzen auf dem Adventskranz

HERR JESUS CHRISTUS,
du bist das Licht der Welt,
das uns leuchtet auf dem
Weg unseres Lebens und in
den Finsternissen der Zeit.

Öffne unsere Augen für deine Gegenwart.

Öffne unsere Ohren für dein Wort.

Öffne unser Herz für deine Liebe, dass wir Licht werden für andere.

Amen.

Psalm 24

Freue dich sehr, du Tochter Zion, und jauchze, du Tochter Jerusalem!

Siehe! Dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.

Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, dass der König der Ehre einziehe!

Wer ist der König der Ehre?

Es ist der Herr, stark und mächtig, der Herr, mächtig im Streit.

Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, dass der König der Ehre einziehe!

Wer ist der König der Ehre?

Es ist der Herr Zebaoth; er ist der König der Ehre.

Freue dich sehr, du Tochter Zion, und jauchze, du Tochter Jerusalem!

Siehe! Dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

Freue dich sehr, du Tochter Zion, und jauchze, du Tochter Jerusalem!

Siehe! Dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.

Kyrieruf

**Tau aus Himmelshöhn,
Heil, um das wir flehn,
Kyrie eleison**

**Licht, das die Nacht erhellte,
Trost der verlorenen Welt,
Christe eleison**

**Komm vom Himmelsthron,
Jesus, Menschensohn,
Kyrie eleison**

Tagesgebet zum 2. Advent

Jesus Christus,
wir leiden an dieser Welt.
Wir sehnen uns nach Gerechtigkeit und Frieden.
Wann wirst du kommen und die Schöpfung erneuern?
Damit aus Schreien der Verzweiflung und Angst ein Loblied wachsen kann, beten wir zu dir.
Auf dich hoffen wir in Zeit und Ewigkeit.
Der Du in der Einheit mit dem Vater und dem Heiligen Geist lebst und regierst jetzt und allezeit.
Amen.



Evangelium

Lukasevangelium 21. Kapitel

Jesus sprach zu seinen Jüngern:

²⁵»Zeichen werden zu sehen sein an der Sonne, dem Mond und den Sternen. Auf der Erde werden die Heiden zittern und nicht mehr aus noch ein wissen vor dem tosenden Meer und seinen Wellen.²⁶Die Menschen vergehen vor Angst, während sie auf das warten, was über die ganze Welt hereinbrechen wird. Denn sogar die Ordnung des Himmels wird erschüttert werden.²⁷Dann werden alle es sehen: Der Menschensohn kommt auf den Wolken mit großer Macht und Herrlichkeit.²⁸ Wenn aber dieses anfängt zu geschehen, dann seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.«

Ehre sei Dir, HERR!

Lob sei Dir, Christus!

Impuls zum 2. Advent

Hoffnung auf Befreiung

Kopf einziehen und durch oder „Kopf hoch, wird schon wieder“ sagen wir – ein schwacher Trost. Wir sind meist sprachlos, wenn andere beschwert sind.

Gerade den Gebeugten und Niedergedrückten, den Zurückgewiesenen und Benachteiligten gilt die Frohe Botschaft: Haltet durch! Richtet euch auf, denn Gott sieht die Bedrängnis und hört das Klagen.

Auch wenn es nicht so scheint: Wer auf Erlösung wartet, hofft nicht vergeblich. Wie der Frühling auf den harten Winter folgt und die Ernte auf die Saat, so wird der Sehnsucht nach

Gott sein Kommen folgen. Darum: Kopf hoch, damit ihr ihn kommen seht. Der Zweite Advent spricht von einem kosmischen, umwälzenden Befreiungsgeschehen. Die Wiederkunft Jesu wird nicht unbemerkt bleiben.

Sie wird uns erschrecken, aber nicht zum Fürchten sein. Wer beharrlich mit seiner kleinen Kraft nach Gott Ausschau hält, den wird er nicht enttäuschen.

Warte geduldig auf Gott, dann bekommst du neue Kraft!

Gott ist über die Maßen stark und macht diejenigen stark, die im Vertrauen geduldig auf ihn warten!



Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde.

Und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unseren Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige christliche Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen.

Lied EG 11

1. Wie soll ich dich empfangen und wie begegn ich dir, o aller Welt Verlangen, o meiner Seelen Zier? O Je-

su, Jesu, setze mir selbst die Fackel bei, damit, was dich ergötze, mir kund und wissend sei.

3. Was hast du unterlassen zu meinem Trost und Freud, als Leib und Seele saßen in ihrem größten Leid? Als mir das Reich genommen, da Fried und Freude lacht, da bist du, mein Heil, kommen und hast mich froh gemacht.

4. Ich lag in schweren Banden, du kommst und machst mich los; ich stand in Spott und Schanden, du kommst und machst mich groß und hebst mich hoch zu Ehren und schenkst mir großes Gut, das sich nicht lässt verzehren, wie irdisch Reichtum tut.

10. Er kommt zum Weltgerichte: zum Fluch dem, der ihm flucht, mit Gnad und süßem Lichte dem, der ihn liebt und sucht. Ach komm, ach komm, o Sonne, und hol uns allzumal zum ewigen Licht und Wonne in deinen Freudensaal.

Fürbitten

Wohin du kommst, Gott,
da kehrt Frieden ein,
da werden Menschen ver-
wandelt, zu hoffen und zu
lieben, sich zu freuen und
sich geborgen zu fühlen.
Darum bitten wir dich:
Komm auch zu uns!

Komm zu allen,
die erschöpft sind und ab-
gestumpft, die nicht mehr
an deine und unsere Liebe
glauben können.
Komm auch zu uns!

Komm zu allen,
die einsam sind, die sich
nicht mehr freuen können,
die keinen Menschen ha-
ben, der ihre Fragen teilt.

Komm auch zu uns!

Komm zu allen,
die ratlos sind und ver-
zweifelt, die leiden und kei-
ne Hoffnung mehr haben,
die sich ausgestoßen füh-
len und nach Gemein-
schaft sehnen.
Komm auch zu uns!

Komm zu den vielen alten
und jungen Menschen,
die keinen Sinn mehr in
ihrem Leben sehen,
die nichts mehr mit sich
und der Welt anzufangen
wissen, denen alle Lebens-
chancen genommen sind.
Komm auch zu uns!

Komm zu allen, die in
Streit und Unfrieden leben,
die grausamen, sinnlosen



Kriegen ausgeliefert sind,
die hungern und frieren
und obdachlos sind.
Komm auch zu uns!

Komm zu uns, die wir uns
danach sehnen,
dein Lob mit einem Munde
zu singen.
Lass deine Liebe in uns Ge-
stalt gewinnen.
Komm auch zu uns!

Komm zu uns und erfülle
uns mit deinem Frieden.
Dir sei Ehre in Ewigkeit.
Komm auch zu uns!

AMEN.

Vaterunser

Vater unser im Himmel.
Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im
Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib
uns heute.
Und vergib uns unsere
Schuld, wie auch wir verge-
ben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Ver-
suchung, sondern erlöse
uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich
und die Kraft und die Herr-
lichkeit in Ewigkeit. Amen.

Lied 1

4. Macht hoch die Tür, die
Tor macht weit, eu'r Herz
zum Tempel zubereit'. Die
Zweiglein der Gottseligkeit
steckt auf mit Andacht,
Lust und Freud; so kommt
der König auch zu euch,
ja, Heil und Leben mit zu-
gleich. Gelobet sei mein
Gott,
voll Rat, voll Tat, voll Gnad.

5. Komm, o mein Heiland
Jesu Christ, meins Herzens
Tür dir offen ist. Ach zieh
mit deiner Gnade ein; dein
Freundlichkeit auch uns er-
schein.
Dein Heiliger Geist uns führ
und leit den Weg zur ewgen
Seligkeit. Dem Namen dein,
o Herr, sei ewig Preis und
Ehr.

Segen

Der HERR segne uns und
behüte uns.

Der HERR lasse sein Ange-
sicht leuchten über uns
und sei uns gnädig.
Der HERR erhebe sein An-
gesicht auf uns und gebe
uns Frieden. AMEN.

Bleiben Sie behütet und wohlbehalten

Der nächste Gottesdienst zuhause findet am **2. Adventstakt**. Sie finden dafür eine Gottesdienstordnung auf unserer Homepage zum persönlichen Download bzw. als Printversion in unserer täglich geöffneten Kirche.

Selbstverständlich können sie auch zum persönlichen Gebet am Sonntag in unsere Kirche kommen. Beachten Sie dazu die markierten Plätze.

Eine Bitte noch in eigener Sache: Wir bräuchten dringend ihre Unterstützung.

Durch die nicht in unserer Kirche stattfindenden Gottesdienste fehlen uns Ihre Kollekten im jährlichen Haushalt unserer Kirchengemeinde sehr.

Wenn Sie uns diesbezüglich helfen wollen und können, würden wir uns sehr freuen. Selbstverständlich stellen wir Ihnen auch eine Spendenquittung dafür aus.

Wenn Sie uns Ihre Spende überweisen wollen schreiben



Sie Ihre Anschrift in die Überweisung.

Gerne können Sie aber auch Ihre Spende persönlich im Pfarramt vorbeibringen.

Vielen herzlichen Dank

Ihre Evang.-Luth. Kirchengemeinde Mellrichstadt

